LINEG

Jahresabschluss 2018

Bilanz · GuV · Anhang

LINEG

Jahresabschluss 2018

Bilanz · GuV · Anhang

Aufgestellt,
Kamp-Lintfort, 26.06.2019

Der Vorstand

Brandt

Linksniederrheinische
Entwässerungs-Genossenschaft (LINEG)
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -
Friedrich-Heinrich-Allee 64
47475 Kamp-Lintfort
Fernruf 02842/960-0
Telefax 02842/960-499

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
Beschluss zum Wirtschaftsplan 2018	7
Bilanz zum 31.12.2018	11
Anlagennachweis zum 31.12.2018	15
Gewinn- und Verlustrechnung 2018	17
Anhang	
– Allgemeine Angaben und Erläuterung zur Bilanz mit Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	23
– Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung	38
– Miet- und Leasingverträge	43
– Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer	44
– Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	45
– Abschlussprüferhonorare	46
– Derivative Finanzinstrumente	47
– Mitglieder des Genossenschaftsrates und des Vorstandes	48
– Sonstige Angaben	49
– Nachtragsbericht	50
Anlagen	
– Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitute	52

Vorbemerkung

Die LINEG hat zum 01.01.1997 das kaufmännische Rechnungswesen eingeführt (§ 13 LINEG - Satzung). Damit wurde von dem damals bestehenden Wahlrecht des § 22 a Abs. 1 LINEGG Gebrauch gemacht, anstelle nach haushaltsrechtlichen Vorschriften nach kaufmännischen Regeln zu wirtschaften. Dieses Wahlrecht besteht nach Änderung des LINEGG im Jahr 2016 (Artikel 7 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559) in Kraft getreten am 16. Juli 2016) nicht mehr. Das Wirtschaften nach den Grundsätzen des Kaufmännischen Rechnungswesens ist damit bindend.

Die Genossenschaftsversammlung hat am 06.12.2017 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 festgestellt und über den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Kredite, den Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen und den Höchstbetrag der Kassenkredite beschlossen. Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Gemäß § 22 a Abs. 1 LINEGG i.V.m. § 21 EigVO ist für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht. Die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches finden sinngemäß Anwendung, soweit sich aus der EigVO nichts anderes ergibt.

Beschluss

zum Wirtschaftsplan 2018

Beschluss zum Wirtschaftsplan 2018

Aufgrund des § 22 a Abs. 2 des Gesetzes über die Linksniederrheinische Entwässerungs-Genossenschaft (LINEGG) hat die Genossenschaftsversammlung am 06.12.2017 folgenden Beschluss zum Wirtschaftsplan gefasst:

§ 1

Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2018 wird

im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	70.540.000 EUR
in den Aufwendungen	70.540.000 EUR

im Vermögensplan

in den Einnahmen auf	27.414.000 EUR
in den Ausgaben auf	27.414.000 EUR

festgesetzt.

Das Gesamtvolumen des Wirtschaftsplanes 2018 beträgt 97.954.000 EUR.

§ 2

Kredite

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2018 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, wird auf 13.464.000 EUR festgelegt.

Nachrichtlich:

Im Wirtschaftsjahr 2018 sind Umschuldungen von 5.100.000 EUR vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 4.729.760 EUR festgelegt.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2018 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 5.000.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Beitragssätze für die Mitbehandlung von Anfuhrmaterial

Für die Mitbehandlung von Anfuhrmaterial werden gemäß § 23 der Veranlagungsrichtlinien der Linksniederrheinischen Entwässerungs-Genossenschaft (LINEG-Veranlagung) folgende Beitragssätze der Abschlagszahlungen festgelegt:

- Abwässer aus dichten Sammelgruben nicht an die Kanalisation angeschlossener Wohnhäuser: 4,82 EUR/m^3

- Schlamm aus Kleinkläranlagen nicht an die Kanalisation angeschlossener Wohnhäuser: 9,78 EUR/m^3

- Betriebsabwässer und Rückstände aus Gruben gewerblicher Unternehmen:

$$\text{EUR/m}^3 = \frac{\text{x mg/l CSB}}{\text{2.000 mg/l CSB}} \times \text{2,48 EUR} + \text{2,34 EUR}$$

Bilanz

zum 31.12.2018

LINEG

Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVA	31.12.2018		31.12.2017	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Nutzungsrechte an technischen Anlagen	280.657,00		282.402,00	
2. Software	591.229,00		341.357,00	
3. Fremdgestattungen	604.235,13		599.172,52	
4. Geleistete Anzahlungen	589,25	1.476.710,38	0,00	1.222.931,52
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken				
Grundstücke	36.042.159,15		35.817.362,16	
Betriebsgebäude	6.906.833,00		7.158.908,00	
Wohngebäude	523,00	42.949.515,15	785,00	42.977.055,16
2. Technische Anlagen und Maschinen				
Pumpanlagen	52.219.549,00		49.801.361,00	
Abwasserbehandlungsanlagen	52.802.167,00		56.893.639,00	
Leitungen	46.950.841,00		48.853.881,00	
Gewässer	22.861.744,00		25.313.325,00	
Grundwassermessstellen, Fließgewässer- u. Seepegel	2.478.056,00		2.477.361,00	
Regenbecken	12.073.134,00		12.279.422,00	
Sonstige Anlagen	2.405.424,00	191.790.915,00	2.493.159,00	198.112.148,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.166.025,00		2.274.061,00	
Fuhrpark	1.143.710,00	3.309.735,00	1.171.035,00	3.445.096,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		4.457.129,60		5.249.983,89
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	52.000,00		52.000,00	
2. Beteiligungen	68.906,93		68.906,93	
3. Sonstige Ausleihungen	87.769,73	208.676,66	104.115,44	225.022,37
		244.192.681,79		251.232.236,94
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	730.036,30		727.953,15	
		730.036,30		727.953,15
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	71.931,87		86.634,33	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 71.931,87				
2. Forderungen gegen Genossen	1.857.441,17		1.620.525,78	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 1.857.441,17				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	168.764,31		211.738,09	
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 153.465,88		2.098.137,35		1.918.898,20
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		9.431.035,75		9.047.954,81
		12.259.209,40		11.694.806,16
C. Rechnungsabgrenzungsposten		198.189,94		178.057,39
		256.650.081,13		263.105.100,49

LINEG

Bilanz zum 31. Dezember 2018

PASSIVA			31.12.2018		31.12.2017	
			EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital						
I. Kapitalrücklage			51.174.903,58		51.078.415,53	
II. Gewinnrücklagen						
Andere Gewinnrücklagen			43.000.000,00		43.000.000,00	
III. Gewinnvortrag			12.968.039,92		5.447.624,40	
IV. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss			-1.733.177,10	105.409.766,40	7.520.415,52	107.046.455,45
B. Sonderposten						
1. Beitragsausgleichsrücklage			2.949.110,11		2.946.300,05	
2. Rücklage Umlage Abwasserabgabe			424.456,14		216.455,35	
3. Baukostenerstattung			676.229,58	4.049.795,83	740.959,95	3.903.715,35
C. Rückstellungen						
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			30.341.823,00		27.294.455,00	
2. Sonstige Rückstellungen			12.256.988,65	42.598.811,65	11.615.545,00	38.910.000,00
D. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			98.360.611,31		107.322.603,46	
davon mit einer Restlaufzeit						
von bis zu einem Jahr:	EUR	8.450.107,17				
mehr als einem Jahr:	EUR	89.910.504,14				
davon mehr als fünf Jahre:	EUR	58.481.111,32				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			3.712.062,73		4.220.486,15	
davon mit einer Restlaufzeit						
von bis zu einem Jahr:	EUR	3.712.062,73				
mehr als einem Jahr:	EUR	0,00				
3. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			167.393,90		86.240,08	
davon mit einer Restlaufzeit						
von bis zu einem Jahr:	EUR	109.010,92				
mehr als einem Jahr:	EUR	58.382,98				
davon mehr als fünf Jahre:	EUR	58.382,98				
4. Verbindlichkeiten gegenüber Genossen			937.866,71		892.665,22	
davon mit einer Restlaufzeit						
von bis zu einem Jahr:	EUR	805.939,79				
mehr als einem Jahr:	EUR	131.926,92				
davon mehr als fünf Jahre:	EUR	0,00				
5. Sonstige Verbindlichkeiten			1.336.995,35		646.520,40	
davon mit einer Restlaufzeit						
von bis zu einem Jahr:	EUR	1.336.995,35				
mehr als einem Jahr:	EUR	0,00				
davon						
aus Steuern:	EUR	280.667,03				
(Vorjahr: EUR 253.979,90)						
im Rahmen der sozialen Sicherheit:	EUR	70.542,48				
(Vorjahr: EUR 21.091,23)				104.514.930,00		113.168.515,31
E. Rechnungsabgrenzungsposten				76.777,25		76.414,38
				256.650.081,13		263.105.100,49

LINEG

Entwicklung des Anlagevermögens vom 01. Januar bis 31. Dezember 2018

	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Abschreibungen					Buchwert	
	Anfangsbestand 01.01.2018	Zugänge *) +	Abgänge -	Umbuchungen	Veränderung d.Abzinsung	Endbestand 31.12.2018	kumulierte Abschreibungen 01.01.2018	Zugänge +	Abgänge -	Umbuch.	kumulierte Abschreibungen 31.12.2018	31.12.2018	31.12.2017
Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
Nutzungsrechte an Abwasseranlagen	3.244.657,02	22.561,67	0,00	0,00	0,00	3.267.218,69	3.009.839,02	20.646,67	0,00	0,00	3.030.485,69	236.733,00	234.818,00
Nutzungsrechte an Vorflutanlagen	109.803,93	0,00	0,00	0,00	0,00	109.803,93	62.219,93	3.660,00	0,00	0,00	65.879,93	43.924,00	47.584,00
Software	3.844.991,53	491.597,19	212.861,63	0,00	0,00	4.123.727,09	3.503.634,53	241.725,19	212.861,63	0,00	3.532.498,09	591.229,00	341.357,00
Fremdgestattungen	646.264,16	5.695,61	0,00	0,00	0,00	651.959,77	47.091,64	633,00	0,00	0,00	47.724,64	604.235,13	599.172,52
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	589,25	0,00	0,00	0,00	589,25	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	589,25	0,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	7.845.716,64	520.443,72	212.861,63	0,00	0,00	8.153.298,73	6.622.785,12	266.664,86	212.861,63	0,00	6.676.588,35	1.476.710,38	1.222.931,52
Sachanlagen													
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken													
Grundstücke	35.817.362,16	183.824,30	76.796,69	117.769,38	0,00	36.042.159,15	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	36.042.159,15	35.817.362,16
Betriebsgebäude	16.951.749,34	216.442,45	0,00	5.126,39	0,00	17.173.318,18	9.792.841,34	473.643,84	0,00	0,00	10.266.485,18	6.906.833,00	7.158.908,00
Wohngebäude	277.961,17	0,00	0,00	0,00	0,00	277.961,17	277.176,17	262,00	0,00	0,00	277.438,17	523,00	785,00
	53.047.072,67	400.266,75	76.796,69	122.895,77	0,00	53.493.438,50	10.070.017,51	473.905,84	0,00	0,00	10.543.923,35	42.949.515,15	42.977.055,16
Technische Anlagen und Maschinen													
Pumpanlagen	200.926.059,12	4.794.032,26	3.179.283,74	2.561.706,47	0,00	205.102.514,11	151.124.698,12	4.891.642,55	3.133.375,56	0,00	152.882.965,11	52.219.549,00	49.801.361,00
Abwasserbehandlungsanlagen	230.068.191,99	784.168,11	20.062.368,34	62.447,25	0,00	210.852.439,01	173.174.552,99	4.914.742,36	20.039.023,34	0,00	158.050.272,01	52.802.167,00	56.893.639,00
Leitungen	97.681.523,70	1.388.735,22	2.000,00	288.093,47	0,00	99.356.352,39	48.827.642,70	3.579.868,69	2.000,00	0,00	52.405.511,39	46.950.841,00	48.853.881,00
Gewässer	57.872.957,46	-1.526.002,34	0,00	68.258,15	0,00	56.415.213,27	32.559.632,46	993.836,81	0,00	0,00	33.553.469,27	22.861.744,00	25.313.325,00
Grundwassermessstellen, Fließgewässer- und Seepegel	7.719.507,98	201.367,03	161.923,14	0,00	0,00	7.758.951,87	5.242.146,98	162.971,44	124.222,55	0,00	5.280.895,87	2.478.056,00	2.477.361,00
Regenbecken	21.453.139,18	227.750,22	0,00	256.466,33	0,00	21.937.355,73	9.173.717,18	690.504,55	0,00	0,00	9.864.221,73	12.073.134,00	12.279.422,00
Sonstige Anlagen	4.038.334,47	0,00	0,00	0,00	0,00	4.038.334,47	1.545.175,47	87.735,00	0,00	0,00	1.632.910,47	2.405.424,00	2.493.159,00
	619.759.713,90	5.870.050,50	23.405.575,22	3.236.971,67	0,00	605.461.160,85	421.647.565,90	15.321.301,40	23.298.621,45	0,00	413.670.245,85	191.790.915,00	198.112.148,00
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts-ausstattung													
Betriebs- und Geschäftsausstattung	10.738.708,71	568.289,91	421.815,50	16.818,98	0,00	10.902.002,10	8.464.647,71	690.036,89	418.707,50	0,00	8.735.977,10	2.166.025,00	2.274.061,00
Fuhrpark	4.349.098,94	303.936,56	79.805,41	0,00	0,00	4.573.230,09	3.178.063,94	331.261,56	79.805,41	0,00	3.429.520,09	1.143.710,00	1.171.035,00
	15.087.807,65	872.226,47	501.620,91	16.818,98	0,00	15.475.232,19	11.642.711,65	1.021.298,45	498.512,91	0,00	12.165.497,19	3.309.735,00	3.445.096,00
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	5.249.983,89	2.594.085,04	10.252,91	-3.376.686,42	0,00	4.457.129,60	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.457.129,60	5.249.983,89
Summe Sachanlagen	693.144.578,11	9.736.628,76	23.994.245,73	0,00	0,00	678.886.961,14	443.360.295,06	16.816.505,69	23.797.134,36	0,00	436.379.666,39	242.507.294,75	249.784.283,05
Summe Sachanlagen u. Imm. Vermögensgegenst.	700.990.294,75	10.257.072,48	24.207.107,36	0,00	0,00	687.040.259,87	449.983.080,18	17.083.170,55	24.009.995,99	0,00	443.056.254,74	243.984.005,13	251.007.214,57
Finanzanlagen													
Anteile an verbundenen Unternehmen	52.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	52.000,00	52.000,00
Beteiligungen	68.906,93	0,00	0,00	0,00	0,00	68.906,93	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	68.906,93	68.906,93
Sonstige Ausleihen	104.115,44	0,00	23.340,73	0,00	6.995,02	87.769,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	87.769,73	104.115,44
Summe Finanzanlagen	225.022,37	0,00	23.340,73	0,00	6.995,02	208.676,66	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	208.676,66	225.022,37
Summen Anlagevermögen insgesamt	701.215.317,12	10.257.072,48	24.230.448,09	0,00	6.995,02	687.248.936,53	449.983.080,18	17.083.170,55	24.009.995,99	0,00	443.056.254,74	244.192.681,79	251.232.236,94

*) Zugänge unter Berücksichtigung (Abzug) erhaltener Fördermittel in Höhe von 2.439.316,59 EUR

Gewinn- und Verlustrechnung

2018

LINEG

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

		2018		2017
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		65.102.448,50		66.826.205,80
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		1.762.745,42		2.112.189,16
3. Sonstige betriebliche Erträge		2.855.580,64		2.475.850,82
Gesamtleistung		69.720.774,56		71.414.245,78
4. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-9.346.350,42		-8.857.519,85	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.948.672,51		-7.161.796,34	
		-17.295.022,93		-16.019.316,19
5. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-18.646.508,90		-17.674.816,13	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-8.264.959,25		-4.673.827,39	
davon für Altersversorgung: EUR 4.436.390,72 (Vorjahr: EUR 930.540,55)		-26.911.468,15		-22.348.643,52
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-17.083.170,55		-15.374.885,41
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-6.405.230,27		-6.029.076,95
8. Erträge aus Beteiligungen				
davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		5.000,00		5.000,00
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	11.224,64		1.511,32	
davon aus Zinseffekten gem. § 277 (5) HGB: EUR 0,00 (Vorjahr: EUR 0,00)				
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-3.740.376,80	-3.729.152,16	-4.093.497,45	-4.091.986,13
davon aus Zinseffekten gem. § 277 (5) HGB: EUR 1.322.004,00 (Vorjahr: EUR 1.400.359,50)				
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-791,25		-791,25
12. Ergebnis nach Steuern		-1.699.060,75		7.554.546,33
13. Sonstige Steuern		-34.116,35		-34.130,81
14. Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss		-1.733.177,10		7.520.415,52

Anhang

Allgemeine Angaben

Die LINEG Linksniederrheinische Entwässerungs-Genossenschaft – Körperschaft des öffentlichen Rechts – hat gemäß § 22 a Abs. 1 LINEGG i.V.m. § 21 EigVO für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht. Die allgemeinen Vorschriften, die Ansatzvorschriften, die Vorschriften über die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bewertungsvorschriften und die Vorschriften über den Anhang für den Jahresabschluss der großen Kapitalgesellschaften im Dritten Buch des Handelsgesetzbuches finden sinngemäß Anwendung, soweit sich aus der EigVO nichts anderes ergibt. Die Bilanz ist um genossenschaftsspezifische Posten gemäß § 265 Abs. 5 HGB erweitert worden.

Die Gliederung der Bilanz entspricht dem Gliederungsschema gemäß § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist gemäß § 275 HGB in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt worden.

Erläuterungen zur Bilanz mit Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1 Aktiva

1.1 Anlagevermögen

Zur Entwicklung des Anlagevermögens verweisen wir auf die gesonderte Übersicht.

1.1.1 Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände

Die unter den entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenständen ausgewiesenen Nutzungsrechte an EDV-Software, Fremdgestattungen, Abwasseranlagen und Vorflutanlagen sind mit ihren historischen Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet worden. Den Abschreibungen liegt eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3 bis 40 Jahren zugrunde.

Gemäß § 266 HGB werden bei den immateriellen Vermögensgegenständen auch die geleisteten Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände ausgewiesen, die bis zum Bilanzstichtag vorgenommen worden sind.

1.1.1.1 Nutzungsrechte an technischen Anlagen

Aufgrund des Abwasserreinigungsvertrages zwischen der Stadt Wesel und der LINEG hat die LINEG zur Nutzung der rechtsrheinischen Kläranlage Wesel Investitionskostenanteile zu übernehmen. Die vertragliche Nutzungsdauer beträgt 40 Jahre.

Der Bestand umfasst außerdem ein Nutzungsrecht für eine Regenrückhaltemulde mit einer Nutzungsdauer von 40 Jahren entsprechend einem Vertrag mit der Stadt Rheinberg. Zudem besteht das Recht, einen Druckleitungsabschnitt aufgrund eines Vertrages mit dem Wasserverbund Niederrhein zu nutzen, hier beträgt die Nutzungsdauer 30 Jahre.

1.1.1.2 Software

Der Bestand umfasst die Anwendersoftware für den technischen und kaufmännischen Bereich. Den Abschreibungen liegt eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 3 bis 5 Jahren zugrunde.

1.1.1.3 Fremdgestattungen

Die Anschaffungskosten der Fremdgestattungen umfassen die einmaligen Entgeltzahlungen einschließlich der Nebenkosten. Die vereinbarte Nutzungsdauer ist überwiegend unbegrenzt. Befristet eingeräumte Nutzungsrechte sind entsprechend der vertraglich vereinbarten Nutzungsdauer abgeschrieben worden. In 2018 sind zwei Nutzungsrechte von insgesamt 3.924,54 EUR zugegangen.

1.1.2 Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen der LINEG wurde erstmalig zum 01.01.1997 aufgenommen. Grundlage der mengenmäßigen Erfassung waren bereits vorhandene Unterlagen der LINEG und körperliche Bestandsaufnahmen. Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Als Anschaffungs- oder Herstellungskosten wurden tatsächliche Kosten oder Werte, die anhand von Gutachten oder Schätzwerten nach dem Mengenverfahren ermittelt worden sind, angesetzt. In die Herstellungskosten werden neben den direkt zurechenbaren Kosten auch anteilige Gemeinkosten einbezogen. Die Abschreibungen des Sachanlagevermögens erfolgen linear. Die Abschreibungssätze sind unter Berücksichtigung der durchschnittlichen Nutzungsdauer der einzelnen Klassen von Anlagegütern festgesetzt.

Sachanlagevermögen, das nach dem 01.01.1997 angeschafft oder hergestellt wurde, ist mit den historischen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Gemäß § 22 Abs. 3 EigVO i. d. F. vom 01.06.1988 waren Kapitalzuschüsse der öffentlichen Hand dem Eigenkapital zuzuführen. Auf der Aktivseite durften Landeszuschüsse nicht von den Herstellungs- oder Anschaffungskosten abgesetzt werden. Nach Änderung des LINEGG im Jahr 2016 (Artikel 7 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559) in Kraft getreten am 16. Juli 2016) gilt der statische Verweis auf die EigVO i. d. F. vom 01.06.1988 nicht mehr. Die erhaltenen Kapitalzuschüsse werden ab dem Geschäftsjahr 2016 von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgesetzt. Im Geschäftsjahr 2018 sind 2.439 TEUR Kapitalzuschüsse von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgesetzt worden.

1.1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken

Das LINEG-Grundvermögen umfasst eine Gesamtfläche von 868,98 ha (Vorjahr: 856,4 ha) und wurde mit den Anschaffungskosten einschließlich Entschädigungen sowie den angefallenen Anschaffungsnebenkosten bewertet.

Betriebsgebäude

Der Bestand beinhaltet das Verwaltungsgebäude, das Laborgebäude sowie die Zentralwerkstatt. Die Abschreibungen für die Gebäudeteile erfolgen planmäßig nach der linearen Methode über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 40 Jahren.

Wohngebäude

Im Bestand befinden sich Wohnhäuser sowie Garagen und Nebengebäude. Die Wohnhäuser werden über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 40 Jahren linear abgeschrieben.

Erhaltene Zuschüsse	31.12.2018 EUR
Grundstücke	
Zugänge AHK	701.345,44
davon AHK der bezuschussten Zugänge	*376.579,86*
Zuschüsse	-301.078,69
Zugänge (netto)	400.266,75

1.1.2.2 Technische Anlagen und Maschinen

Pumpanlagen

Die Abschreibungen erfolgen planmäßig nach der linearen Methode. Die Abschreibungsdauer beträgt 40 Jahre bei Bauwerken und zwischen 8 und 25 Jahren bei der Maschinen- und Elektrotechnik.

Abwasserbehandlungsanlagen

Die Abschreibungen der Abwasserbehandlungsanlagen erfolgen planmäßig nach der linearen Methode. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt bei Bauwerken 40 Jahre. Bei der Maschinen- und Elektrotechnik erfolgen die planmäßigen linearen Abschreibungen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer zwischen 8 und 25 Jahren.

Leitungen

Die Abschreibungen der Leitungen erfolgen planmäßig nach der linearen Methode über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 40 Jahren.

Erhaltene Zuschüsse	31.12.2018 EUR
Leitungen	
Zugänge AHK	1.390.084,42
davon AHK der bezuschussten Zugänge	*88.940,70*
Zuschüsse	-1.349,20
Zugänge (netto)	1.388.735,22

Gewässer

Die Abschreibungen werden planmäßig nach der linearen Methode vorgenommen. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer beträgt 50 Jahre.

Erhaltene Zuschüsse	31.12.2018 EUR
Gewässer	
Zugänge AHK	610.886,36
davon AHK der bezuschussten Zugänge	*586.835,86*
Zuschüsse	-2.136.888,70
Zugänge (netto)	-1.526.002,34

Der negative Zugang bei den Gewässern ergibt sich aus den erhaltenen Fördermitteln in Höhe von 2.136.888,70 EUR zu den Zugängen in Höhe von 586.835,86 EUR, den Umbuchungen aus AIB (Anlagen in Bau) in Höhe von 68.258,15 EUR und den Zugängen aus Vorjahren von 1.481.794,69.

Grundwassermessstellen, Fließgewässer- und Seepegel

Der Bestand umfasst die Grundwassermessstellen sowie die Fließgewässer- und Seepegel im Genossenschaftsgebiet der LINEG. Die Abschreibungen erfolgen planmäßig nach der linearen Methode. Die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der Grundwassermessstellen beträgt 50 Jahre und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer der Pegel beträgt 30 Jahre.

Regenbecken

Die Abschreibungen erfolgen bei den Bauwerken nach der linearen Methode über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von 40 Jahren.

Sonstige Anlagen

Der Bestand der sonstigen Anlagen betrifft die Reststoffentwässerungsbecken Pattberg, die Dichtwand Unterbirten und den Qualmwasserdamm Milchplatz/ Hasenfeld. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode über unterschiedliche Nutzungsdauern zwischen 15 und 50 Jahren.

1.1.2.3 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Diese Bilanzposition umfasst die Kraftfahrzeuge sowie die gesamte übrige Betriebs- und Geschäftsausstattung einschließlich der EDV-Hardware.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Der Bestand beinhaltet im Wesentlichen EDV-Hardware und Einrichtungsgegenstände. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode nach unterschiedlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zwischen 4 und 23 Jahren.

Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung erfolgte am 06.11.2018 auf der Kläranlage Rheinhausen eine Inventur durch körperliche Bestandsaufnahme im Rahmen einer vorverlegten Stichtagsinventur. Der am Tag der Inventur ermittelte Bestand wurde auf den Abschlussstichtag fortgeschrieben. Der mengenmäßige Bestand wurde mit unseren Unterlagen (Eingangsrechnungen, Bestandslisten

u. a.) abgestimmt und mit den historischen Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bewertet.

Fuhrpark

Der mengenmäßige Bestand wurde aus unseren Unterlagen (Kfz-Briefe, Eingangsrechnungen u. a.) ermittelt und mit den historischen Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode nach unterschiedlichen betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zwischen 4 und 12 Jahren.

1.1.2.4 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Die Anlagen im Bau umfassen alle zu aktivierenden Aufwendungen der LINEG, die für Investitionen bis zu den Bilanzstichtagen vorgenommen werden, ohne dass diese Anlagen bereits endgültig fertiggestellt sind. Grundlage waren die tatsächlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten gem. HGB.

1.1.3 Finanzanlagen

1.1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Die LINEG ist die alleinige Gesellschafterin der am 24.01.1997 gegründeten **LINTEC Linksniederrheinischen Gesellschaft für Wasser- und Abwassertechnik mbH, Kamp-Lintfort**. Die Stammeinlage in Höhe von 52.000,00 EUR wurde in voller Höhe eingezahlt. Das Stammkapital der LINTEC ist im Handelsregister in Höhe von 52.000,00 EUR eingetragen. Die LINTEC erwirtschaftete 2018 einen Jahresüberschuss von 28.374,21 EUR.

Die Beteiligung an der LINTEC, Linksniederrheinische Gesellschaft für Wasser- und Abwassertechnik mbH wird, abweichend vom Vorjahr, nicht mehr unter den Beteiligungen, sondern unter den Anteilen an verbundenen Unternehmen ausgewiesen. Der Vorjahresausweis wurde entsprechend angepasst.

1.1.3.2 Beteiligungen

Der Bestand an Beteiligungen ist nachgewiesen durch Verträge, Schriftwechsel und andere Unterlagen. Die Anteile sind zu Anschaffungskosten angesetzt. Die LINEG ist unverändert mit 20 % am Stammkapital (25.564,60 EUR) der **Wasserwirtschaft im Rheinisch-Westfälischen Industriegebiet (Ruhrkohlenbezirk) GmbH, Essen**, beteiligt. Auf ihre Stammeinlage von 5.112,92 EUR hat die LINEG 55 % = 2.812,11 EUR eingezahlt. Die ausstehende Stammeinlage von 2.300,81 EUR, die noch nicht eingefordert ist, wird in den Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, ausgewiesen. Die Wasserwirtschaft im Rheinisch-Westfälischen Industriegebiet (Ruhrkohlenbezirk) GmbH erwirtschaftete 2018 einen Jahresüberschuss von 246,94 EUR.

Am 04.10.1999 wurde die Teilbeteiligung an der **Wasserverbund Niederrhein GmbH, Krefeld,** in Höhe von 2 % des Stammkapitals mit wirtschaftlicher Wirkung ab 01.01.1999 von der RAG Aktiengesellschaft, Essen, erworben. Die Wasserverbund Niederrhein GmbH erwirtschaftete 2018 einen Jahresüberschuss von 1.074.936,86 EUR.

1.1.3.3 Sonstige Ausleihungen

Unter diese Position fallen Darlehen an Mitarbeiter für den Wohnungsbau.

Die Wohnungsbaudarlehen sind niedrig verzinst. Sie haben eine Laufzeit von 29 Jahren und sind grundpfandrechtlich gesichert. Der Darlehensbestand ist zum Barwert angesetzt. Die Abzinsung wurde mit 5,5 % vorgenommen.

1.2 Umlaufvermögen

1.2.1 Vorräte

Das Vorratsvermögen umfasst die Bestände von Zentralwerkstatt, Kläranlagen und Pumpanlagen.

Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten. Bei den Beständen im Magazin wurden in Abhängigkeit von der Lagerdauer Einzelabschläge für Gängigkeit sowie ein Niederstwertabschlag vorgenommen.

Für die Vorräte sind aufgrund geringer Veränderungen und wegen nachrangiger Bedeutung Festwerte angesetzt worden.

1.2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen bestehen gegen die LINTEC und haben wie im Vorjahr eine Mitzugehörigkeit zu den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die Forderungen gegen Genossen setzen sich zum 31.12.2018 wie folgt zusammen:

Abwasserabgabe	1.284.903,83	EUR
Wasserentnahmeentgelt	272.169,61	EUR
Sonstige Forderungen	0,00	EUR
Genossenschaftsbeiträge	301.758,31	EUR
Einzelwertberichtigungen	- 1.390,58	EUR
	1.857.441,17	EUR

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen die debitorischen Kreditoren, die Forderungen gegen Mitarbeiter und die sonstigen Forderungen.

Hauptposten in den Forderungen gegen Mitarbeiter sind unverzinsliche Anschaffungsdarlehen. Der ausgewiesene Barwert berücksichtigt eine Abzinsung von 5,5 %. Die Darlehen haben eine Laufzeit von 20 Monaten. Die sonstigen Forderungen betreffen im Wesentlichen die Miet- und Pachtforderungen gegen Dritte und Kostenerstattungen. Erkennbare Einzelrisiken sind durch entsprechende Einzelwertberichtigungen berücksichtigt worden.

Die Bewertung der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände erfolgt zum Nennwert abzüglich Einzelwertberichtigungen.

Für weitere Erläuterungen wird auf den folgenden Forderungsspiegel verwiesen.

LINEG

Restlaufzeit der Forderungen
zum 31.12.2018

Art der Forderungen	davon mit Restlaufzeit von		Gesamtbetrag 2018
	bis zu einem Jahr Euro	von mehr als einem Jahr Euro	Euro
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	71.931,87	0,00	71.931,87
Forderungen gegen Genossen	1.857.441,17	0,00	1.857.441,17
Sonstige Vermögensgegenstände	153.465,88	15.298,43	168.764,31
Gesamtbetrag	2.082.838,92	15.298,43	2.098.137,35

LINEG

Restlaufzeit der Forderungen
Vorjahr

Art der Forderungen	davon mit Restlaufzeit von		Gesamtbetrag 2017
	bis zu einem Jahr Euro	von mehr als einem Jahr Euro	Euro
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	86.634,33	0,00	86.634,33
Forderungen gegen Genossen	1.620.525,78	0,00	1.620.525,78
Sonstige Vermögensgegenstände	197.591,66	14.146,43	211.738,09
Gesamtbetrag	1.904.751,77	14.146,43	1.918.898,20

1.2.3 Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Neben dem Bestand des Girokontos bei der Sparkasse am Niederrhein, des Girokontos bei der Postbank und dem Bestand bei der Commerzbank gab es noch geringe Barbestände in der Hauptkasse und in den Nebenkassen.

Der Kassenbestand zum 31.12.2018 setzt sich aus der Hauptkasse mit 1.449,35 EUR, einer Nebenkasse (Portokasse für die Verwaltung) mit einem Bestand von 200,00 EUR und dem Bestand an Frankiermaschinenwerten der Verwaltung über 122,70 EUR zusammen.

1.3 Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen im Voraus geleistete Pensionszahlungen, Beiträge zu Versorgungskassen, sowie Zahlungen für Wartungen und Versicherungen aktiviert.

1.4 Zusammenfassung Aktiva

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
Anlagevermögen	244.192.681,79	251.232.236,94
• Immaterielle Vermögensgegenstände	1.476.710,38	1.222.931,52
• Sachanlagen	242.507.294,75	249.784.283,05
• Finanzanlagen	208.676,66	225.022,37
Umlaufvermögen	12.259.209,40	11.694.806,16
• Vorräte	730.036,30	727.953,15
• Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.098.137,35	1.918.898,20
• Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.431.035,75	9.047.954,81
Rechnungsabgrenzungsposten	198.189,94	178.057,39
Aktiva insgesamt	256.650.081,13	263.105.100,49

2 Passiva

2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital resultiert in erster Linie aus der Differenz zwischen Aktiva und Passiva (Saldovortrag der erstmaligen Eröffnungsbilanz zum 01.01.1996) und ist damit wesentlich auf projektgebundene Zuweisungen des Landes in der Vergangenheit zurückzuführen.

Gemäß § 22 Abs. 3 EigVO i. d. F. vom 01.06.1988 waren Kapitalzuschüsse der öffentlichen Hand dem Eigenkapital zuzuführen. Auf der Aktivseite durften somit Landeszuschüsse nicht von den Herstellungs- oder Anschaffungskosten abgesetzt werden. Nach Änderung des LINEGG im Jahr 2016 (Artikel 7 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559) in Kraft getreten am 16. Juli 2016) gilt der statische Verweis auf die EigVO i. d. F. vom 01.06.1988 nicht mehr. Die zurzeit gültige EigVO enthält keine Regelung zur Zuführung der Kapitalzuschüsse zum Eigenkapital. Sie werden von den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abgesetzt.

Außerdem war die bis zum 31.12.1996 angesammelte Rücklage aus Gemeinkostenüberschüssen in der Eröffnungsbilanz dem Eigenkapital zuzuordnen.

Zum 31.12.2018 veränderte sich das Eigenkapital um das Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung 2018 von -1.733.177,10 EUR (Jahresfehlbetrag) auf nunmehr 105.409.766,40 EUR oder 41,07 % der Bilanzsumme.

Jahresfehlbetrag und Gewinnvortrag

Der Vorstand beabsichtigt, dem Genossenschaftsrat vorzuschlagen, den Jahresfehlbetrag von EUR 1.733.177,10 auf neue Rechnung vorzutragen.

Aus dem Jahresüberschuss 2017 von 7.520.415,52 EUR und dem Gewinnvortrag 2017 von 5.447.624,40 EUR wurde gemäß Beschluss der Genossenschaftsversammlung vom 29.11.2018 ein Betrag von 12.968.039,92 EUR auf neue Rechnung vorgetragen.

2.2 Sonderposten

Die Beitragsausgleichsrücklage wird verursachungsgemäß für einzelne Genossen aus den Überschüssen der Beitragsabrechnung gebildet. Der Sonderposten dient der Verstetigung künftiger Genossenschaftsbeiträge.

Die Rücklage Umlage Abwasserabgabe dient der Verstetigung zukünftiger Umlagen für Abwasserabgaben und wird ebenfalls verursachungsgemäß für einzelne Genossen gebildet.

Die von den Genossen tatsächlich geleisteten Baukostenerstattungen für Investitionsvorhaben werden auf der Passivseite unter Baukostenerstattungen ausgewiesen und durften unabhängig von der Abschreibungsdauer der durch sie finanzierten Vermögensgegenstände über einen Zeitraum von 20 Jahren aufgelöst werden. Diese Vorgehensweise entspricht § 22 Abs. 3 Satz 4 EigVO i. d. F. vom 01.06.1988. Nach Änderung des LINEGG im Jahr 2016 (Artikel 7 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (GV. NRW. S. 559) in Kraft getreten am 16. Juli 2016) erfolgt die Auflösung der Baukostenerstattungen in Abhängigkeit von der Abschreibungsdauer der durch sie finanzierten Vermögensgegenstände.

2.3 Rückstellungen

2.3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Über die Pensionsverpflichtungen und Beihilfezahlungen der LINEG liegen versicherungsmathematische Gutachten der Mercer Deutschland GmbH, Düsseldorf, vor. Die Bewertung der **Pensionsverpflichtungen** erfolgt mit dem modifizierten Teilwert unter Anwendung der Heubeck-Richttafeln 2018 G sowie eines Rechnungszinses von 3,21 % (10-Jahres-Durchschnitt). Folgende weitere Annahmen liegen der Bewertung zugrunde: Gehaltstrend 2,00 %, Rententrend 1,80 % und Fluktuation 0,50 % bis zum Alter von 55 Jahren. Die Bewertung der **Beihilfezahlungen** erfolgt mit dem modifizierten Teilwert unter Anwendung der Heubeck-Richttafeln 2018 G sowie eines Rechnungszinses von 2,32 % (7-Jahres-Durchschnitt). Folgende weitere Annahmen liegen der Bewertung zugrunde: Gehaltstrend 2,00 %, Rententrend 1,80 % und Fluktuation 0,50 % bis zum Alter von 55 Jahren. Die Zinsen für die Pensionsverpflichtungen liegen bei 838.085,00 EUR Aufwand und für die Beihilfezahlungen bei 106.411,00 EUR Aufwand.

Der Rückstellungsbetrag zum 31.12.2018 teilt sich wie folgt auf:

Pensionsverpflichtungen	26.001.724,00 EUR
Beihilfezahlungen	4.340.099,00 EUR
Stand 31.12.2018	30.341.823,00 EUR

Zum Vergleich: Die Bewertung der Pensionsverpflichtungen nach der bisherigen Regelung (7-Jahres-Durchschnitt) hätte zu folgenden Ergebnissen geführt: Rechnungszinssatz 2,32 %, Rückstellung für Pensionen 28.933.996,00 EUR. Der Unterschiedsbetrag von 2.932.272,00 EUR unterliegt grundsätzlich den Beschränkungen gem. § 253 Abs. 6 HGB. Die Auswirkungen der Änderung der biometrischen Rechnungsgrundlagen liegen bei 200.063,00 EUR.

2.3.2 Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden im Wesentlichen für sämtliche am Abschlussstichtag bestehende rechtliche Verpflichtungen gegenüber Dritten gebildet, die zukünftig voraussichtlich zu einem Mittelabfluss führen und deren wirtschaftliche Verursachung in der Vergangenheit begründet ist.

Hierzu gehören die Rückstellung für Abwasserabgabe sowie die übrigen sonstigen Rückstellungen. Die Rückstellung für **Abwasserabgabe** betrifft einerseits Abgaben, die die LINEG aufgrund des Abwasserabgabengesetzes zu zahlen hat, für die aber noch keine Festsetzungsbescheide vorliegen, andererseits die Verrechnung von Investitionen mit Abgaben, die noch nicht endgültig festgesetzt sind.

Die Rückstellung für **Abbruchverpflichtungen** betrifft die Entfernung der Druckleitung Niederberg-Fossa.

Auf Basis des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeit vom 30.10.1998 ist die Rückstellung für **Altersteilzeit** gebildet worden. Es liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten der Mercer Deutschland GmbH, Düsseldorf, zur Rückstellung Altersteilzeitverpflichtungen vor. Als Rechnungsgrundlagen dienen die Heubeck-Richttafeln 2018 G, ein Zinssatz von 2,32 % (7-Jahres-Durchschnitt) für Aufstockung, Erfüllungsrückstand und Abfindungsverpflichtungen sowie ein Gehaltstrend von 2,00 %.

Die Rückstellung für **Jubiläumsverpflichtungen** ist zur Deckung der Verpflichtungen aus Jubiläumszahlungen gebildet worden. Über die Jubiläumsrückstellung liegt ein versicherungsmathematisches Gutachten der Mercer Deutschland GmbH, Düsseldorf, vor. Die Bewertung erfolgt mittels der sog. „Projected-Unit-Credit-Methode" (PUC-Methode) unter Anwendung der Heubeck-Richttafeln 2018 G sowie eines Rechnungszinses von 2,32 % (7-Jahres-Durchschnitt). Folgende weitere Annahmen liegen der Bewertung zugrunde: Gehaltstrend 2,00 %, BBG-Trend (Beitragsbemessungsgrenze) 2,00 % und Fluktuation 0,50 % bis zum Alter von 55 Jahren.

Die Rückstellung für **Urlaub** enthält die auf noch nicht genommenen Urlaub entfallenden Teile der Lohn- und Gehaltskosten einschließlich der anteiligen Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung.

Bei der Ermittlung der **Arbeitszeitguthaben** sind neben den Lohn- und Gehaltskosten die anteiligen Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung einbezogen worden.

Die Rückstellung für **Berufsgenossenschaftsbeiträge** deckt die erwartete Restbeitragszahlung für das Jahr 2018.

Die Rückstellung für **Leistungs- und Erfolgsprämien** ergibt sich aus dem seit 01.01.1998 gültigen Tarifvertrag für Mitarbeiter der Wasserverbände in Nordrhein-Westfalen. Demnach müssen Einsparungen bei Löhnen und Gehältern, die sich bei Neueinstellungen im Verhältnis zum alten Tarifvertrag ergeben, zurückgestellt werden. Der zurückgestellte Betrag dient zur Auszahlung der Leistungs- und Erfolgsprämie.

In der Rückstellung für **strittige Genossenschaftsbeiträge** ist das Rückzahlungsrisiko für Genossenschaftsbeiträge erfasst, über die noch nicht abschließend entschieden werden konnte.

Für die Rückstellung **Verpflichtungen aus den Langzeitwertkonten** liegt eine versicherungsmathematische Bewertung der Mercer Deutschland GmbH, Düsseldorf, vor. Die Bewertung erfolgt mittels der sog. „Projected-Unit-Credit-Methode" (PUC-Methode) unter Anwendung der Heubeck-Richttafeln 2018 G sowie eines Rechnungszinses von 2,32 %. Folgende weitere Annahmen liegen der Bewertung zugrunde: Gehaltstrend 2,00 %, frühestmögliches Rentenbeginnalter gem. RV-AltAnpG 2007 und keine Fluktuation.

Die Rückstellung für **Abwasserbehandlung durch Fremde** erfasst noch nicht abgerechnete Kostenerstattungen an die Städte Krefeld und Wesel für die Behandlung von Abwässern aus dem Genossenschaftsgebiet der LINEG.

Die **Rückstellung für Klärschlammentsorgung** enthält die Entsorgungskosten für die in den Kläranlagen angefallenen und in Zwischenlagern vorübergehend gelagerten oder am Bilanzstichtag noch nicht abgerechneten Klärschlämme.

Die Rückstellungen für **Jahresabschlusskosten** umfassen die externen Jahresabschlusskosten der Wirtschaftsprüfer, die Prüfungskosten für die Erstellung der versicherungsmathematischen Gutachten über Pensions-, Jubiläums-, Altersteilzeitverpflichtungen und Verpflichtungen aus den Langzeitwertkonten und die internen Jahresabschlusskosten. Bei den internen Jahresabschlusskosten handelt es sich um die Aufwendungen in 2019 für die Mitarbeiter der Buchhaltung, die zur Jahresabschlusserstellung eingesetzt waren.

Die Rückstellung für **Aufbewahrungskosten** deckt u. a. die erwarteten Mietkosten für die externe Ordnerlagerung entsprechend der Aufbewahrungspflicht gem. § 257 HGB, § 147 AO.

Die Rückstellung für **Prozesskosten** berücksichtigt u. a. die Anwalts- und Gerichtskosten der in 2018 anhängigen Klageverfahren.

Die Rückstellung für **ausstehende Rechnungen** erfasst die Kosten für die noch ausstehenden aufwendigen Rechnungserteilungen im Rahmen von Bauten und der Abrechnung nach Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) sowie für bereits erhaltene Lieferungen und Leistungen, die seitens der Lieferanten am Bilanzstichtag noch nicht abgerechnet waren.

LINEG

Entwicklung des Rückstellungsspiegels per 31.12.2018

Rückstellungen	Stand 01.01.2018 EUR	Inanspruchnahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	-Ertrag/+Aufwand aus Zinseffekt	Stand 31.12.2018 EUR
Rückstellung für Pensionen	27.294.455,00	1.540.598,79	39.626,00	3.683.096,79	944.496,00	30.341.823,00
Rückstellungen für Abwasserabgaben	2.253.633,30	113.239,52	793.497,08	1.261.000,00	0,00	2.607.896,70
Rückstellung für strittige Beiträge	178.000,00	0,00	0,00	54.000,00	0,00	232.000,00
Rückstellungen für Klärschlammentsorgung	9.200,00	9.200,00	0,00	92.000,00	0,00	92.000,00
Rückstellung für fremde Abwasserbehandlung	474.000,00	428.634,72	45.365,28	452.000,00	0,00	452.000,00
Rückstellung für Aufbewahrungskosten	64.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00	65.000,00
Rückstellung für Abbruchverpflichtungen	3.800.000,00	0,00	0,00	0,00	325.000,00	4.125.000,00
Rückstellung Urlaubsansprüche	652.000,00	652.000,00	0,00	577.000,00	0,00	577.000,00
Rückstellung Arbeitszeitguthaben	350.000,00	350.000,00	0,00	400.000,00	0,00	400.000,00
Rückstellung Verpfl.aus den Langzeitwertkto.	1.218.459,00	0,00	0,00	155.044,00	33.445,00	1.406.948,00
Rückstellung Altersteilzeit	318.014,00	265.554,50	0,00	11.638,50	5.134,00	69.232,00
Rückstellung Jubiläumsverpflichtungen	500.087,00	74.676,48	0,00	20.974,48	12.929,00	459.314,00
Rückstellung Leistungsprämie	370.000,00	370.000,00	0,00	400.000,00	0,00	400.000,00
Rückstellung Abfindungen	0,00	0,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00
Rückstellung für ausstehende Rechnungen	1.026.400,00	323.277,77	1.357,13	477.234,90	0,00	1.179.000,00
Rückstellung für Prüfungskosten (Gutachten)	17.000,00	15.446,20	1.553,80	16.000,00	0,00	16.000,00
Rückstellung Berufsgenossenschaft	60.000,00	58.482,39	1.517,61	55.000,00	0,00	55.000,00
Rückstellung externe Jahresabschlusskosten	66.273,48	66.273,48	0,00	67.997,95	0,00	67.997,95
Rückstellung interne Jahresabschlusskosten	24.000,00	24.000,00	0,00	24.000,00	0,00	24.000,00
Rückstellung Prozesskosten	16.978,22	1.567,56	11.810,66	0,00	0,00	3.600,00
Rückstellung für Schadensersatzleistungen	2.500,00	0,00	2.500,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellung für unterlassene Instandhaltungen	215.000,00	151.854,17	63.145,83	0,00	0,00	0,00
	38.910.000,00	4.444.805,58	960.373,39	7.771.986,62	1.322.004,00	42.598.811,65

2.4 Verbindlichkeiten

Die Bewertung der nachfolgend dargestellten Verbindlichkeiten erfolgt mit ihrem Erfüllungsbetrag.

2.4.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten setzen sich wie folgt zusammen:

Darlehen	98.289.177,50 EUR
Zinsabgrenzung	68.872,20 EUR
Sonstige Verbindlichkeiten und Gebühren	2.561,61 EUR
	98.360.611,31 EUR

Die Zinsabgrenzung betrifft Darlehenszinsen für das Geschäftsjahr 2018, die gemäß Tilgungsplan erst in 2019 zur Auszahlung kommen werden.

2.4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten entfallen hauptsächlich auf Investitionen im Anlagenbereich, auf Materialbeschaffungen und Energiebezüge.

2.4.3 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, setzen sich wie folgt zusammen:

Gegenüber der **Wasserwirtschaft im Rheinisch-Westfälischen Industriegebiet (Ruhrkohlenbezirk) GmbH**, **Essen**, bestehen Verbindlichkeiten in Höhe von 59.912,30 EUR. Sie entfallen in Höhe von 2.300,81 EUR auf die ausstehende und noch nicht eingeforderte Stammeinlage der LINEG. Außerdem stehen noch Verbindlichkeiten aus Dollarschuldverschreibungen der Jahre 1928 und 1953 zu Buche, deren Buchwerte durch Kursveränderungen schwanken und die zum Stichtag mit dem Wechselkurs 31.12.2018 bilanziert sind. Verbindlichkeiten gegenüber der **Wasserverbund Niederrhein GmbH**, **Krefeld,** bestehen in Höhe von 107.481,60 EUR im Wesentlichen aus Sümpfungen und Wasserbezügen.

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, haben 108.181,60 EUR (im Vorjahr 31.251,93 EUR) eine Mitzugehörigkeit zu den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

2.4.4 Verbindlichkeiten gegenüber Genossen

Es handelt sich, wie im Vorjahr, um Verbindlichkeiten aus der Umlage der Abwasserabgabe.

2.4.5 Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen die noch nicht verwendeten Zuschüsse, Steuerverbindlichkeiten, Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern und übrige sonstige Verbindlichkeiten.

Die **Steuerverbindlichkeiten** setzen sich im Wesentlichen aus Lohnsteuer- und Umsatzsteuerverbindlichkeiten zusammen. Die Umsatzsteuerverbindlichkeiten ergaben sich hauptsächlich aus der Personalgestellung an die LINTEC.

Die **Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern** aus ausstehenden Überstundenzuschlägen betreffen Überstundenvergütungen für die Monate November und Dezember 2018, die in den Monaten Januar und Februar des Jahres 2019 ausgezahlt wurden. Die sonstigen Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern enthalten im Wesentlichen weiterzuleitende Spendengelder.

Für weitere Erläuterungen wird auf den folgenden Verbindlichkeitenspiegel verwiesen.

LINEG

Verbindlichkeitenspiegel
zum 31.12.2018

Art der Verbindlichkeit	mit Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 2018
	bis zu 1 Jahr Euro	mehr als 1 Jahr Euro	davon mehr als 5 Jahre Euro	Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.450.107,17	89.910.504,14	58.481.111,32	98.360.611,31
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.712.062,73	0,00	0,00	3.712.062,73
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	109.010,92	58.382,98	58.382,98	167.393,90
Verbindlichkeiten gegenüber Genossen	805.939,79	131.926,92	0,00	937.866,71
Sonstige Verbindlichkeiten	1.336.995,35	0,00	0,00	1.336.995,35
Gesamtbetrag	14.414.115,96	90.100.814,04	58.539.494,30	104.514.930,00

Die Vorjahresverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

LINEG

Verbindlichkeitenspiegel
Vorjahr

Art der Verbindlichkeit	mit Restlaufzeit von			Gesamtbetrag 2017
	bis zu 1 Jahr Euro	mehr als 1 Jahr Euro	davon mehr als 5 Jahre Euro	Euro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.573.017,59	98.749.585,87	65.626.306,87	107.322.603,46
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.220.486,15	0,00	0,00	4.220.486,15
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	32.079,92	54.160,16	54.160,16	86.240,08
Verbindlichkeiten gegenüber Genossen	881.296,46	11.368,76	0,00	892.665,22
Sonstige Verbindlichkeiten	646.520,40	0,00	0,00	646.520,40
Gesamtbetrag	14.353.400,52	98.815.114,79	65.680.467,03	113.168.515,31

2.5 Rechnungsabgrenzungsposten

Es handelt sich im Wesentlichen um erhaltene Vorauszahlungen für Mieten und Pachten über 56.467,99 EUR und um den Rechnungsabgrenzungsposten „Garantiepflege Ausgleichsgrün Moersbachaue (Kreativbau)“ über 17.189,02 EUR.

2.6 Zusammenfassung Passiva

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
• Eigenkapital	105.409.766,40	107.046.455,45
• Sonderposten Beitragsausgleichsrücklagen	2.949.110,11	2.946.300,05
• Sonderposten Rücklage Umlage Abwasserabgabe	424.456,14	216.455,35
• Baukostenerstattungen der Genossen	676.229,58	740.959,95
• Rückstellungen	42.598.811,65	38.910.000,00
• Verbindlichkeiten	104.514.930,00	113.168.515,31
• Rechnungsabgrenzungsposten	76.777,25	76.414,38
Passiva insgesamt	256.650.081,13	263.105.100,49

Erläuterung der Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

Das Wirtschaftsjahr 2018 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 1.733.177,10 EUR.

Das Ergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

1 Betriebsergebnis

1.1 Erträge

	2018 EUR	2018 EUR
• Umsatzerlöse (davon Genossenschaftsbeiträge EUR 64.340.179,45)		65.102.448,50
• Aktivierte Eigenleistungen		1.762.745,42
• Sonstige betriebliche Erträge		
– Umlage Abwasserabgabe	2.189.485,37	
– Baukostenerstattung	64.730,37	
– Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	125.934,13	
– Wasserentnahmeentgelt	332.485,16	
– Übrige sonstige betriebliche Erträge	142.945,61	2.855.580,64
		69.720.774,56

	2017 EUR	2017 EUR
• Umsatzerlöse (davon Genossenschaftsbeiträge EUR 66.182.901,55)		66.826.205,80
• Aktivierte Eigenleistungen		2.112.189,16
• Sonstige betriebliche Erträge		
– Umlage Abwasserabgabe	1.576.292,66	
– Baukostenerstattung	67.868,48	
– Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	20.377,45	
– Wasserentnahmeentgelt	375.462,52	
– Übrige sonstige betriebliche Erträge	435.849,71	2.475.850,82
		71.414.245,78

Andere aktivierte Eigenleistungen	2018 EUR	2017 EUR
	1.762.745,42	2.112.189,16

Die aktivierten Eigenleistungen wurden durch Stundenerfassung ermittelt und den einzelnen Kostenstellen zugeordnet. Der Gesamtbetrag bestimmt sich aus der Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden der Mitarbeiter sowie deren jeweiliger Durchschnittsstundensätze zuzüglich eines Gemeinkostenaufschlags von 30 %.

1.2 Aufwendungen

	2018 EUR	2018 EUR
• Materialaufwand		-17.295.022,93
• Personalaufwand		-26.911.468,15
• Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-17.083.170,55
• Sonstige betriebliche Aufwendungen		
– Umlage Abwasserabgabe	-2.189.485,37	
– Wasserentnahmeentgelt	-362.735,12	
– Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.853.009,78	-6.405.230,27
		-67.694.891,90

	2017 EUR	2017 EUR
• Materialaufwand		-16.019.316,19
• Personalaufwand		-22.348.643,52
• Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-15.374.885,41
• Sonstige betriebliche Aufwendungen		
– Umlage Abwasserabgabe	-1.576.292,66	
– Wasserentnahmeentgelt	-393.939,47	
– Zuführung Beitragsausgleichsrücklage	0,00	
– Übrige sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.058.844,82	-6.029.076,95
		-59.771.922,07

1.2.1

Personalaufwand	2018 EUR
• Mitarbeiterentgelte	-18.646.508,90
• Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-8.264.959,25
	-26.911.468,15

Personalaufwand	2017 EUR
• Mitarbeiterentgelte	-17.674.816,13
• Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-4.673.827,39
	-22.348.643,52

Mitarbeiterentgelte	2018 EUR	2018 EUR
Mitarbeiterentgelte		-18.687.924,49
Sonstige Personalnebenkosten		-81.158,41
Veränderung von Rückstellungen		
Arbeitszeitguthaben	-50.000,00	
Altersteilzeit	253.916,00	
Abfindungen	-25.000,00	
Urlaubsrückstellung	75.000,00	
Jubiläen	53.702,00	
Leistungsprämie	-30.000,00	
Langzeitwertkonto	-155.044,00	122.574,00
		-18.646.508,90

Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2018 EUR	2018 EUR
Soziale Abgaben		
Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung	-3.349.406,82	
Berufsgenossenschaftsbeiträge	-167.191,62	-3.516.598,44
Aufwendungen für Altersversorgung		
Beiträge zu Versorgungskassen	-1.100.443,57	
Versorgungsbezüge	-1.233.075,15	-2.333.518,72
Unterstützungen (Beihilfen)		-311.970,09
Veränderung der Pensionsrückstellung		-2.102.872,00
		-8.264.959,25

1.2.2

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2018 EUR
• Immaterielle Vermögensgegenstände	
Nutzungsrechte an technischen Anlagen	-24.306,67
Fremdgestattungen	-633,00
Software	-241.725,19
• Sachanlagen	
Gebäude und grundstücksgleiche Rechte	-473.905,84
Technische Anlagen und Maschinen	-15.321.301,40
Betriebs- und Geschäftsausstattung	-1.021.298,45
	-17.083.170,55

Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	2017 EUR
• Immaterielle Vermögensgegenstände	
Nutzungsrechte an technischen Anlagen	-176.366,83
Fremdgestattungen	-632,00
Software	-160.520,95
• Sachanlagen	
Gebäude und grundstücksgleiche Rechte	-451.308,60
Technische Anlagen und Maschinen	-13.646.603,16
Betriebs- und Geschäftsausstattung	-939.453,87
	-15.374.885,41

1.3 Zusammenfassung

	2018 EUR	2017 EUR
• Erträge	69.720.774,56	71.414.245,78
• Aufwendungen	-67.694.891,90	-59.771.922,07
• Betriebsergebnis	2.025.882,66	11.642.323,71

2 Erträge aus Beteiligungen

	2018 EUR	2017 EUR
• Erträge aus Beteiligungen	5.000,00	5.000,00

3 Finanzergebnis

3.1 Erträge

	2018 EUR	2017 EUR
• Zinsen aus Arbeitgeberdarlehen	1.341,16	1.511,32
• Zinsertrag aus Derivaten	0,00	0,00
• Sonstige Zinserträge	9.883,48	0,00
	11.224,64	1.511,32

3.2 Aufwendungen

	2018 EUR	2017 EUR
• Zinsen für Kontokorrentkredite	0,00	0,00
• Zinsen für Beitragsausgleichsrücklagen und Rücklagen Umlage Abwasserabgabe	-3.215,12	-3.113,08
• Zinsen für Investitionskredite	-2.133.584,15	-2.386.761,23
• Zinsaufwand aus Derivaten	-244.982,78	-296.975,06
• Sonstige Zinsen	-36.590,75	-6.288,58
• Sonstiger Zinsaufwand gem. § 277 (5) HGB	-1.322.004,00	-1.400.359,50
	-3.740.376,80	-4.093.497,45

3.3 Zusammenfassung

	2018 EUR	2017 EUR
• Zinserträge	11.224,64	1.511,32
• Zinsaufwendungen	-3.740.376,80	-4.093.497,45
• Finanzergebnis	-3.729.152,16	-4.091.986,13

4 **Steuern**

	2018 EUR	2017 EUR
• Steuern vom Einkommen und Ertrag	-791,25	-791,25

	2018 EUR	2017 EUR
• Sonstige Steuern	-34.116,35	-34.130,81

Die sonstigen Steuern setzen sich im Wesentlichen aus Kraftfahrzeugsteuern und Grundsteuer zusammen.

5 **Jahresergebnis**

	2018 EUR	2017 EUR
• Betriebsergebnis	2.025.882,66	11.642.323,71
• Erträge aus Beteiligungen	5.000,00	5.000,00
• Finanzergebnis	-3.729.152,16	-4.091.986,13
• Steuern vom Einkommen und Ertrag	-791,25	-791,25
Zwischensumme	-1.699.060,75	7.554.546,33
• Sonstige Steuern	-34.116,35	-34.130,81
Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	-1.733.177,10	7.520.415,52

- **Miet- und Leasingverträge der LINEG** (Stand Dezember 2018)

Vertrag	Laufzeit	Kosten/Jahr
BFL Leasing GmbH, Eschborn, Plotter-Drucker	bis 30.09.2019	16.177,08 €
Triumph Adler, Drucker-Kopierer	bis 30.09.2022	15.036,00 €
Ruhrverband, Kooperation SAP	bis Kündigung	115.000,00 €
Volkswagen Leasing GmbH, Braunschweig, Leasingfahrzeuge	bis 01.01.2022	79.147,54 €
Alphabet Fuhrparkmanagement GmbH, München, Leasingfahrzeuge	bis 01.04.2018	685,62 €
Lease Plan, Leasingfahrzeuge	bis 01.02.2018	2.055,42 €
ALD Lease Plan Deutschland GmbH, Neuss, Leasingfahrzeuge	bis 01.01.2021	5.020,92 €
Citroen Bank, Neu-Isenburg, Leasingfahrzeuge	bis 01.07.2018	2.607,48 €
Santander Consumer Leasing, Leasingfahrzeuge	bis 01.05.2020	23.867,74 €
Bosch Sicherheitssysteme GmbH, Düsseldorf, Brandmeldeanlage Verwaltung u. Standleitung	bis 31.12.2025	11.433,28 €
Bosch Sicherheitssysteme GmbH, Düsseldorf, Standleitung Brandmeldeanlage KA Rheinberg	bis 31.12.2025	2.128,65 €
Bosch Sicherheitssysteme GmbH, Düsseldorf, Standleitung Brandmeldeanlage KA Kamp-Lintfort	bis 31.12.2025	1.976,23 €
Bosch Sicherheitssysteme GmbH, Düsseldorf, Standleitung Brandmeldeanlage Zentrallabor	bis 31.12.2025	1.976,74 €
Siemens AG, Essen, Standleitung Brandmeldeanlage KA Rheinhausen	bis 30.06.2020	2.570,26 €
Summe		279.682,96 €

Der Abschluss von Leasingverträgen erfolgt aus Gründen der Wirtschaftlichkeit.
Neben finanziellen Aspekten sprechen auch ökologische und technologische Gründe für diese Vorgehensweise.

- **Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer 2018**

Arbeitnehmer-Gruppe	Zahl
• Arbeitnehmer	300
• Dauerangestellte mit Versorgungsanspruch	16
Arbeitnehmer insgesamt	316

Außerdem wurden durchschnittlich 24 Auszubildende beschäftigt.

- **Zahl der Arbeitnehmer Stand 31.12.2018**

Arbeitnehmer-Gruppe	Zahl	davon	
		weiblich	männlich
• Arbeitnehmer	298	100	198
• Dauerangestellte mit Versorgungsanspruch	16	3	13
Arbeitnehmer insgesamt	314	103	211

Außerdem wurden 6 weibliche und 21 männliche Auszubildende zum 31.12.2018 beschäftigt.

Anteile an verbundenen Unternehmen

1 Linksniederrheinische Gesellschaft für Wasser- und Abwassertechnik mbH (LINTEC)

• Sitz:		Kamp-Lintfort	
• Gezeichnetes Kapital:		52.000,00	EUR
• Beteiligung:		100	%
• Eigenkapital:		858.920,69	EUR
• Ergebnis 2018:	Jahresüberschuss	28.374,21	EUR

Beteiligungen

1 Wasserwirtschaft im Rheinisch-Westfälischen Industriegebiet (Ruhrkohlenbezirk) GmbH

• Sitz:		Essen	
• Gezeichnetes Kapital:		25.564,60	EUR
• Beteiligung:		20	%
• Eigenkapital:		18.217,63	EUR
• Ergebnis 2018:	Jahresüberschuss	246,94	EUR

2 Wasserverbund Niederrhein GmbH

• Sitz:		Krefeld	
• Gezeichnetes Kapital:		2.310.000,00	EUR
• Beteiligung:		2	%
• Eigenkapital:		12.614.431,07	EUR
• Ergebnis 2018:	Jahresüberschuss	1.074.936,86	EUR

Abschlussprüferhonorare

PKF FASSELT SCHLAGE Partnerschaft mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schifferstraße 210

47059 Duisburg

• Abschlussprüfungsleistungen:	95.244,03	EUR
• Andere Bestätigungsleistungen:	4.581,50	EUR

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 durch die PKF FASSELT SCHLAGE Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbB, Duisburg, hat in den Monaten November und Dezember 2018 (Vorprüfung) sowie März bis Juni 2019 (Hauptprüfung) stattgefunden.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PKF FASSELT SCHLAGE hat zum dritten Mal den Jahresabschluss der LINEG geprüft.

- **Am Bilanzstichtag sind folgende derivative Finanzinstrumente zur Risikoreduzierung eingesetzt:**

Zinsbezogene Geschäfte	Bewertungs-Datum	Nominalvolumen EUR	Zeitwert EUR
• Zinsswap	31.12.2018	2.556.459,43	-31.088,58
• Zinsswap	31.12.2018	2.045.167,26	-48.784,18

Zinsrisiken entstehen durch mögliche Wertschwankungen eines Finanzinstruments (Kredite) aufgrund von Änderungen der Marktzinssätze. Zur Begrenzung dieser Zinsrisiken werden Zinsswaps zur Zinssicherung eingesetzt. Grundsätzlich dürfen diese Absicherungsmaßnahmen nicht zu einer Erhöhung des Risikopotenzials bei der LINEG führen.

Zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos der unter den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten ausgewiesenen Darlehen wurden insgesamt zwei laufzeit- und volumenkongruente Zinsswaps abgeschlossen (Micro-Hedge). Die Parameter von Grund- und Sicherungsgeschäft sind identisch (Critical-Terms-Match Methode). Es wurden Bewertungseinheiten gebildet.

Der Bewertung der oben aufgeführten Zinsswaps liegen allgemein anerkannte Bewertungsmodelle (Black-Scholes, Heath-Jarrow-Morton) zugrunde. Der angegebene Zeitwert ist von der Geschäftsbank ermittelt worden.

Mitglieder des Genossenschaftsrates und des Vorstandes

1 Genossenschaftsrat

Im Berichtsjahr 2018 gehörten dem Genossenschaftsrat an:

Vorsitzender:

EIKHOFF	Jürgen, Dipl.-Ing., Beauftragter der RAG Aktiengesellschaft, Herne

Stellvertretender Vorsitzender:

DEVERS	Josef, Ratsmitglied, Stadt Rheinberg

Weitere Mitglieder:

BECKER	Hans-Peter, Geschäftsbereichsleiter, Wirtschaftsbetriebe Duisburg -AöR-	KOFENT	Dominik, stellvertr. Geschäftsführer, linker Niederrhein, ver.di e.V., Düsseldorf
BERGER	Frank, Kreistagsmitglied, Kreis Wesel	LANDSCHEIDT	Christoph, Prof. Dr., Bürgermeister, Stadt Kamp-Lintfort
BREYMANN	Udo, Mitarbeiter Abfallwirtschaft LINEG (ab 29.11.2018)	MEYERHOLT	Susanne, Vermessungstechnikerin, LINEG
FLEISCHHAUER	Christoph, Bürgermeister, Stadt Moers	MICHELS	Holger, Personalratsvorsitzender, LINEG
HÄNEL	Wolf, Geschäftsführer, INEOS Solvents Germany, Moers	ROTH	Markus, Dipl.-Geologe, RAG Aktiengesellschaft, Herne
HAGER	Stefan, RAG Aktiengesellschaft, Herne	WAGNER	Jutta, Bürokauffrau, (bis 30.09..2018) LINEG
KAUDELKA	Andreas, Bauassessor, Wasserverbund Niederrhein GmbH, Mülheim an der Ruhr	WOLK	Karin, Gewerkschaftsseketärin, ver.di e.V., Rheinberg

Die Mitglieder des Genossenschaftsrates erhalten gemäß Beschluss der Genossenschaftsversammlung vom 02.12.2015 für ihre Tätigkeit eine jährliche Aufwandsentschädigung sowie Sitzungsgeld.
Im Jahr 2018 ist ein Betrag von 14.150,00 EUR vergütet worden.

2 Vorstand

BRANDT	Karl-Heinz, Assessor des Markscheidefachs, Kamp-Lintfort

Sonstige Angaben

Bezüge des Vorstandes

Die Gesamtbezüge des Vorstands Karl-Heinz Brandt betrugen im Berichtsjahr 2018 bezogen auf die erfolgsunabhängigen Komponenten 149.414,52 EUR und auf die erfolgsabhängigen Komponenten 27.907,19 EUR.

Darüber hinaus besteht für den Vorstand zum Bilanzstichtag eine Pensionsverpflichtung mit einem Barwert von 1.686 TEUR. Im Berichtsjahr 2018 wurden 315 TEUR zugeführt.

Im Rahmen vertraglicher Nebenleistungen hat der Vorstand Anspruch auf einen Dienstwagen zur dienstlichen und privaten Nutzung. Der durch die private Nutzung des Dienstwagens entstehende geldwerte Vorteil wird nach den geltenden steuerlichen Vorschriften vom Vorstand versteuert.

Bezüge der ehemaligen Vorstände und Hinterbliebenen 2018

• Gesamtbezüge der Personengruppe	44.250,90	EUR
• Pensionsrückstellung für diese Personengruppe	951.804,00	EUR

Haftungsverhältnisse gem. § 251 HGB

Haftungsverhältnisse im Sinne des § 251 HGB bestehen wie im Vorjahr zum 31.12.2018 nicht.

Geschäfte mit nahestehenden Personen

Es bestehen keine Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen, die nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommen sind.

Nachtragsbericht

Vorgänge von besonderer Bedeutung mit wesentlichem Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage sind nach dem Ende des Geschäftsjahres 2018 nicht eingetreten.

Kamp-Lintfort, 26. Juni 2019
LINEG

Der Vorstand

Anlagen
zum Anhang 2018

LINEG

Übersicht über die Verbindlichkeiten aus Darlehen zum 31. Dezember 2018

Darlehensgeber	Stand 01.01.2018	Zugänge	Umschuldungen	Abgänge	Stand 31.12.2018 *)	Zinsen **)	Zinssätze
Postbank Zentrale	4.567.218,10	0,00	0,00	588.581,84	3.978.636,26	140.046,07	2,565-3,634
NRW.Bank, vormals Landesbank NRW	9.818.564,48	0,00	4.600.000,00	1.170.325,40	13.248.239,08	91.321,14	0,09-2,12
HypoVereinsbank UniCredit Bank AG	2.863.234,29	0,00	0,00	409.033,52	2.454.200,77	154.732,24	5,71
UniCredit Bank AG, München (HypoVB UniCredit AG)	2.130.382,98	0,00	0,00	426.076,56	1.704.306,42	8.867,72	0,45
Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale	27.379,46	0,00	0,00	27.379,46	0,00	353,88	5,17
Sparkasse am Niederrhein, vormals SPK Moers	29.323.835,97	0,00	0,00	2.060.975,48	27.262.860,49	297.840,67	0,150-2,64***)
DEXIA Kommunalbank Deutschland GmbH, ehemals DEXIA Hypothekenbank Berlin	1.650.000,00	0,00	0,00	100.000,00	1.550.000,00	75.223,13	4,665
Norddeutsche Landesbank	24.501.969,05	0,00	-4.600.000,00	1.855.208,37	18.046.760,68	890.394,19	2,47-4,94
DKB Deutsche Kreditbank AG	4.792.500,00	0,00	0,00	166.000,00	4.626.500,00	87.036,60	1,840
Universal-Investment-Luxenbourg	2.454.200,79	0,00	0,00	409.033,52	2.045.167,27	105.377,24	4,580
NRW.Bank, vorm. Investitionsbank/Landesbank NRW	2.593.952,00	0,00	0,00	147.780,00	2.446.172,00	32.855,68	0,250-3,255
Commerzbank	13.150.000,00	0,00	0,00	600.000,00	12.550.000,00	111.837,13	0,57-0,93
Deutsche Bank	9.362.401,57	0,00	0,00	986.067,04	8.376.334,53	145.876,01	1,44-1,81
	107.235.638,69	0,00	0,00	8.946.461,19	98.289.177,50	2.141.761,70	

*) Die zum 31.12.2018 abgegrenzten Darlehenszinsen sind hier nicht enthalten.
**) Die hier dargestellten Zinsen umfassen die laut Zins- und Tilgungsplan 2018 zu zahlenden Darlehenszinsen, unabhängig von ihrem jeweiligen Fälligkeitstermin
***) Basis: 3-Monats-Euribor

Schuldenübersicht 2018

Kreditgeber	Kredit-Nr. Geschäft	Nennbetrag / Umschuldungs-betrag DM/Euro	Daten der Aufnahme / Umschuld-ung	Laufzeit Ende / Zinsfest-schreibung	Zins-satz %	Tilgung p.a. Annuität / Rate Euro	Stand 31.12.2017 Euro	Zugänge Euro	Umschuldung Euro	Tilgung 2018 Euro	Stand 31.12.2018 Euro	Restlaufzeit bis 1 Jahr Euro	Restlaufzeit 1 - 5 Jahre Euro	Restlaufzeit größer 5 Jahre 31.12.2023 Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
HypVereinsbank UniCredit	02083-016 500014	20.000.000,00 DM	11.10.1999	20.12.2024	5,71	409.033,52	2.863.234,29			409.033,52	2.454.200,77	409.033,52	1.636.134,08	409.033,17
							2.863.234,29			409.033,52	2.454.200,77	409.033,52	1.636.134,08	409.033,17
UniCredit Bank AG München, (HypoVereinsbank UniCredit Bank)	02083-020 500115	2.982.536,10 €	04.12.2015	20.12.2022	0,45	426.076,56	2.130.382,98			426.076,56	1.704.306,42	426.076,56	1.278.229,86	0,00
							2.130.382,98			426.076,56	1.704.306,42	426.076,56	1.278.229,86	0,00
Postbank Zentrale	04039-017 500012	5.925.872,82 €	01.02.2010	20.03.2025	3,634	388.581,84	2.817.218,10			388.581,84	2.428.636,26	388.581,84	1.554.327,36	485.727,06
	04039-018 500013	3.000.000,00 €	20.09.2011	Z 19.09.2021	2,565	200.000,00	1.750.000,00			200.000,00	1.550.000,00	200.000,00	800.000,00	550.000,00
							4.567.218,10			588.581,84	3.978.636,26	588.581,84	2.354.327,36	1.035.727,06
Landesb. Hessen-Thüringen	08048-012 500011	4.283.939,31 DM	23.03.1998	20.03.2018	5,17	109.517,16	27.379,46			27.379,46	0,00	0,00	0,00	0,00
							27.379,46			27.379,46	0,00	0,00	0,00	0,00
DEXIA Kommunalbank Dt. GmbH ehem. DEXIA Hypothekenbank Berlin	08844-004 500010	2.935.232,56 €	21.06.2004	Z 20.06.2019	4,665	100.000,00	1.650.000,00			100.000,00	1.550.000,00	100.000,00	400.000,00	1.050.000,00
							1.650.000,00			100.000,00	1.550.000,00	100.000,00	400.000,00	1.050.000,00
Norddeutsche LB Hannover	14016-007 500020	1.660.408,37 €	19.12.2003	Z 20.12.2018	4,600	80.000,00	540.408,37			540.408,37	0,00	0,00	0,00	0,00
	14016-008 500021	3.481.360,68 €	20.06.2005	20.03.2021	3,165	232.000,00	755.360,68			232.000,00	523.360,68	232.000,00	291.360,68	0,00

Schuldenübersicht 2018

Kreditgeber	Kredit-Nr. Geschäft	Nennbetrag / Umschuldungs-betrag DM/Euro	Daten der Aufnahme / Umschuld-ung	Laufzeit Ende / Zinsfest-schreibung	Zins-satz %	Tilgung p.a. Annuität / Rate Euro	Stand 31.12.2017 Euro	Zugänge Euro	Umschuldung Euro	Tilgung 2018 Euro	Stand 31.12.2018 Euro	Restlaufzeit bis 1 Jahr Euro	Restlaufzeit 1 - 5 Jahre Euro	Restlaufzeit größer 5 Jahre 31.12.2023 Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	14016-009 500022	5.000.000,00 €	30.06.2005	Z 19.06.2020	3,396	166.000,00	3.091.000,00			166.000,00	2.925.000,00	166.000,00	664.000,00	2.095.000,00
	14016-011 500023	5.000.000,00 €	19.01.2006	Z 30.01.2021	3,525	166.800,00	3.165.200,00			166.800,00	2.998.400,00	166.800,00	667.200,00	2.164.400,00
	14016-012 500024	6.000.000,00 €	31.10.2006	Z 31.10.2026	4,138	200.000,00	3.950.000,00			200.000,00	3.750.000,00	200.000,00	800.000,00	2.750.000,00
	14016-013 500025	6.000.000,00 €	29.10.2007	Z 20.09.2027	4,596	200.000,00	4.150.000,00			200.000,00	3.950.000,00	200.000,00	800.000,00	2.950.000,00
	14016-014 500026	6.000.000,00 €	15.07.2008	Z 20.06.2028	4,940	200.000,00	4.100.000,00			200.000,00	3.900.000,00	200.000,00	800.000,00	2.900.000,00
	14016-015 500027	6.000.000,00 €	08.10.2010	Z 20.09.2018	2,470	200.000,00	4.750.000,00		-4.600.000,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
							24.501.969,05		-4.600.000,00	1.855.208,37	18.046.760,68	1.164.800,00	4.022.560,68	12.859.400,00
Sparkasse am Niederrhein vormals Sparkasse Moers	19017-036 500051	6.518.971,50 €	22.03.2011	Z 20.03.2019	0,150	511.291,88	3.067.751,31			511.291,88	2.556.459,43	511.291,88	2.045.167,55	0,00
3-Monats-Euribor														
3-Monats-Euribor	19017-038 500056	5.112.918,66 €	16.06.2011	Z 20.06.2019	0,150	409.033,52	2.454.200,78			409.033,52	2.045.167,26	409.033,52	1.636.133,74	0,00
	19017-041 500043	7.000.000,00 €	23.09.2011	Z 20.09.2021	2,64	233.333,32	5.716.666,74			233.333,32	5.483.333,42	233.333,32	933.333,28	4.316.666,82
	19017-047 500045	2.607.588,51 €	16.03.2012	Z 20.03.2022	2,29	204.516,76	1.431.617,14			204.516,76	1.227.100,38	204.516,76	818.067,04	204.516,58
	19017-057 500003	5.000.000,00 €	10.10.2014	Z 15.10.2022	0,97	168.000,00	4.622.000,00			168.000,00	4.454.000,00	168.000,00	672.000,00	3.614.000,00
	19017-059 500047	3.332.000,00 €	18.12.2014	Z 28.12.2024	0,984	166.800,00	2.831.600,00			166.800,00	2.664.800,00	166.800,00	667.200,00	1.830.800,00
	19017-062 500049	2.794.000,00 €	14.09.2015	Z 20.09.2023	0,78	134.000,00	2.492.500,00			134.000,00	2.358.500,00	134.000,00	536.000,00	1.688.500,00

Schuldenübersicht 2018

Kreditgeber	Kredit-Nr. Geschäft	Nennbetrag / Umschuldungs-betrag DM/Euro	Daten der Aufnahme / Umschuld-ung	Laufzeit Ende / Zinsfest-schreibung	Zins-satz %	Tilgung p.a. Annuität / Rate Euro	Stand 31.12.2017 Euro	Zugänge Euro	Umschuldung Euro	Tilgung 2018 Euro	Stand 31.12.2018 Euro	Restlaufzeit bis 1 Jahr Euro	Restlaufzeit 1 - 5 Jahre Euro	Restlaufzeit größer 5 Jahre 31.12.2023 Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	19017-067 500123	7.000.000,00 €	20.09.2016	Z 20.09.2025	0,30	234.000,00	6.707.500,00			234.000,00	6.473.500,00	234.000,00	936.000,00	5.303.500,00
							29.323.835,97			2.060.975,48	27.262.860,49	2.060.975,48	8.243.901,61	16.957.983,40
NRW Bank vormals Landesbank NRW	25037-039 500039	4.192.593,24 €	16.09.2013	20.12.2023	2,120	409.033,52	2.454.200,78			409.033,52	2.045.167,26	409.033,52	1.636.133,74	0,00
	25037-040 500038	5.000.000,00 €	10.03.2015	Z 21.03.2022	0,490	200.000,00	4.450.000,00			200.000,00	4.250.000,00	200.000,00	800.000,00	3.250.000,00
	25037-041 500116	2.045.167,41 €	16.03.2016	Z 20.03.2026	0,620	204.516,76	1.687.263,08			204.516,76	1.482.746,32	204.516,76	818.067,04	460.162,52
	25037-042 500117	2.045.167,41 €	12.09.2016	20.12.2021	0,090	306.775,12	1.227.100,62			306.775,12	920.325,50	306.775,12	613.550,38	0,00
	25037-043 500133	4.600.000,00 €	17.09.2018	20.09.2028	0,880	200.000,00	0,00		4.600.000,00	50.000,00	4.550.000,00	200.000,00	800.000,00	3.550.000,00
							9.818.564,48		4.600.000,00	1.170.325,40	13.248.239,08	1.320.325,40	4.667.751,16	7.260.162,52
NRW Bank vormals Landesbank NRW IB	15000-007 500004	700.000,00 €	27.01.2006	Z 15.02.2026	1,50	15.02.2011 28.000,00	504.000,00			28.000,00	476.000,00	28.000,00	112.000,00	336.000,00
	15000-008 500005	238.000,00 €	27.07.2007	Z 15.08.2027	2,70	15.08.2012 9.520,00	185.640,00			9.520,00	176.120,00	9.520,00	38.080,00	128.520,00
	15000-009 500006	476.000,00 €	08.06.2007	Z 15.08.2027	3,255	15.08.2012 19.040,00	371.280,00			19.040,00	352.240,00	19.040,00	76.160,00	257.040,00
	15000-010 500007	204.000,00 €	08.06.2007	Z 15.02.2019	2,033	15.02.2014 8.160,00	171.360,00			8.160,00	163.200,00	8.160,00	32.640,00	122.400,00
	15000-011 500008	680.000,00 €	11.06.2007	Z 15.08.2027	0,580	15.08.2012 27.200,00	530.400,00			27.200,00	503.200,00	27.200,00	108.800,00	367.200,00
	15000-012 500058	299.098,00 €	27.07.2012	Z 15.08.2022	0,250	15.02.2013 15.340,00	222.398,00			15.340,00	207.058,00	15.340,00	61.360,00	130.358,00
	15000-013 500060	101.205,00 €	27.07.2012	Z 15.08.2022	0,250	15.02.2013 5.190,00	75.255,00			5.190,00	70.065,00	5.190,00	20.760,00	44.115,00

Schuldenübersicht 2018

Kreditgeber	Kredit-Nr. Geschäft	Nennbetrag / Umschuldungs-betrag DM/Euro	Daten der Aufnahme / Umschuld-ung	Laufzeit Ende / Zinsfest-schreibung	Zins-satz %	Tilgung p.a. Annuität / Rate Euro	Stand 31.12.2017 Euro	Zugänge Euro	Umschuldung Euro	Tilgung 2018 Euro	Stand 31.12.2018 Euro	Restlaufzeit bis 1 Jahr Euro	Restlaufzeit 1 - 5 Jahre Euro	Restlaufzeit größer 5 Jahre 31.12.2023 Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
	15000-014 500062	144.300,00 €	29.01.2013	Z 15.02.2023	0,250	15.08.2013 7.400,00	111.000,00			7.400,00	103.600,00	7.400,00	29.600,00	66.600,00
	15000-015 500059	299.099,00 €	29.01.2013	Z 15.02.2023	0,250	15.08.2013 15.340,00	230.069,00			15.340,00	214.729,00	15.340,00	61.360,00	138.029,00
	15000-016 500061	101.205,00 €	29.01.2013	Z 15.02.2023	0,250	15.08.2013 5.190,00	77.850,00			5.190,00	72.660,00	5.190,00	20.760,00	46.710,00
	15000-017 500063	144.300,00 €	26.07.2013	Z 15.08.2023	0,250	15.02.2014 7.400,00	114.700,00			7.400,00	107.300,00	7.400,00	29.600,00	70.300,00
							2.593.952,00			147.780,00	2.446.172,00	147.780,00	591.120,00	1.707.272,00
DKB Deutsche Kreditbank AG	27110-001 500040	5.000.000,00 €	16.10.2015	Z 20.10.2030	1,840	166.000,00	4.792.500,00			166.000,00	4.626.500,00	166.000,00	664.000,00	3.796.500,00
							4.792.500,00			166.000,00	4.626.500,00	166.000,00	664.000,00	3.796.500,00
Universal-Investment-Luxemborg	27200-001 500118	3.272.267,83 €	11.03.2016	20.12.2023	4,580	409.033,52	2.454.200,79			409.033,52	2.045.167,27	409.033,52	1.636.133,75	0,00
							2.454.200,79			409.033,52	2.045.167,27	409.033,52	1.636.133,75	0,00
Deutsche Bank	30100-002 500052	5.000.000,00 €	03.12.2013	Z 20.12.2020	1,81	168.000,00	4.454.000,00			168.000,00	4.286.000,00	168.000,00	672.000,00	3.446.000,00
	30100-003 500053	3.579.042,98 €	11.03.2014	20.12.2022	1,44	409.033,52	2.045.167,28			409.033,52	1.636.133,76	409.033,52	1.227.100,24	0,00
	30100-004 500054	4.294.851,61 €	30.05.2014	20.12.2024	1,445	409.033,52	2.863.234,29			409.033,52	2.454.200,77	409.033,52	1.636.134,08	409.033,17
							9.362.401,57			986.067,04	8.376.334,53	986.067,04	3.535.234,32	3.855.033,17

Schuldenübersicht 2018

Kreditgeber	Kredit-Nr. Geschäft	Nennbetrag / Umschuldungs-betrag DM/Euro	Daten der Aufnahme / Umschuld-ung	Laufzeit Ende / Zinsfest-schreibung	Zins-satz %	Tilgung p.a. Annuität / Rate Euro	Stand 31.12.2017 Euro	Zugänge Euro	Umschuldung Euro	Tilgung 2018 Euro	Stand 31.12.2018 Euro	Restlaufzeit bis 1 Jahr Euro	Restlaufzeit 1 - 5 Jahre Euro	Restlaufzeit größer 5 Jahre 31.12.2023 Euro
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Commerzbank	30700-002 500129	5.200.000,00 €	10.10.2017	Z 20.09.2027	0,930	200.000,00	5.150.000,00			200.000,00	4.950.000,00	200.000,00	800.000,00	3.950.000,00
	30700-003 500130	6.000.000,00 €	21.11.2017	Z 20.12.2027	0,880	200.000,00	6.000.000,00			200.000,00	5.800.000,00	200.000,00	800.000,00	4.800.000,00
	30700-004 500131	2.000.000,00 €	07.12.2017	20.12.2027	0,570	200.000,00	2.000.000,00			200.000,00	1.800.000,00	200.000,00	800.000,00	800.000,00
							13.150.000,00			600.000,00	12.550.000,00	600.000,00	2.400.000,00	9.550.000,00
Insgesamt							107.235.638,69	0,00	0,00	8.946.461,19	98.289.177,50	8.378.673,36	31.429.392,82	58.481.111,32